

**Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

**am**

**Seminar für Ägyptologie und Koptologie**

Wintersemester 2017/18



Seminar für Ägyptologie und Koptologie  
Heinrich-Düker-Weg 14  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551-39-24400  
Fax: 0551-39-29332  
E-mail: [aegypten@uni-goettingen.de](mailto:aegypten@uni-goettingen.de)  
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

## WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Wintersemester 2017/18! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierende, ob Neuanfänger/innen oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des BA- und des MA-Studiums in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Studium und zur Seminarorganisation. Bitte machen Sie von dem Beratungsangebot des Seminars und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

## Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Neuerscheinungen, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

## Lehrende und am Seminar Tätige

Dr. Janne Arp-Neumann, Wissenschaftliche Assistentin	39-21200
Dr. Diliana Atanassova, Wiss. Mitarbeiterin DFG-Projekt „Hymnen“	39-24426
Prof. Dr. Heike Behlmer, Semindirektorin	39-29420
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson	39-24401
Prof. Dr. Louise Gestermann, Apl. Professorin	39-24400
Troy A. Griffiths, M. Div., Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24400
Dr. Suzana Hodak, Lehrbeauftragte	5042969-8
Mohammed Hussien-Yosef, M.A., Wiss. Mitarbeiter Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	39-24426
Theresa Kohl, M.A., Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24400
Dr. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
Dr. Christian E. Loeben, Lehrbeauftragter	<a href="mailto:christian.loeben@hannover-stadt.de">christian.loeben@hannover-stadt.de</a>
So Miyagawa, M.A., Wiss. Mitarbeiter SFB 1136 und KELLIA-Projekt	39-24426
Prof. Dr. Gerald Moers, Apl. Professor	<a href="mailto:gerald.moers@univie.ac.at">gerald.moers@univie.ac.at</a>
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid, Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24426
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Nina Wagenknecht, M.A., Wiss. Mitarbeiterin Projekt Digitalisierung der Lehre	39-24426
Esther Wegener, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Wolfhart Westendorf, Emeritus	39-24400
Orell Witthuhn, M.A., Studienkoordinator „Antike Kulturen“/Lehrbeauftragter	39-21245

## Hilfskräfte

David Behrens, M.A. (PONS)	<a href="mailto:David.Behrens@phil.uni-goettingen.de">David.Behrens@phil.uni-goettingen.de</a>
Julien Delhez, M.A. (SFB 1136)	
Melanie Glöckner (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Nina Hartmann (Mittelägyptisch-Tutorium)	39-21245
Eva Kremer-Brinkmann (stud. Hilfskraft Prof. Behlmer)	39-21245
Natalia Kruglova, B.A. (Bibliotheksangelegenheiten)	39-21245
Julia Molkenthin (Seminararchiv)	39-21245
Anja Roß, B.A. (Koptisch-Tutorium)	39-21245
Lena Theermann (stud. Hilfskraft Dr. Arp-Neumann)	39-21245
Eike Willenbockel (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Philip Zimmermann, B.A. (Homepage)	39-21245

## Akademievorhaben „Digitale Edition des koptisch-sahidischen Alten Testaments“

Das Akademievorhaben befindet sich im Lagarde-Haus, Friedländer Weg 11, 37085 Göttingen. Weitere Informationen: <http://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/koptisches-altes-testament/>.

### Mitarbeiter/innen:

Dipl.-Theol. Felix Albrecht	5042969-6
Dr. Frank Feder (Arbeitsstellenleiter)	5042969-1
Dr. Suzana Hodak	5042969-8
Theresa Kohl, M.A. (Kordinatorin)	5042969-0
Dr. Chrysi Kotsifou	5042969-0
Dr. Uwe-Karsten Plisch	5042969-3
Malte Rosenau, M.A.	5042969-0
Joanna Hyszer, M.A., Trainee	5042969-0
Dr. Alin Suciu	5042969-8

### Hilfskräfte:

Lina Elhage-Mensching, B.A.  
Eva Kremer-Brinkmann  
Rudolf Wucherpfennig, B.A.

## Studienberatung

Vor der Aufnahme des Studiums wird dringend angeraten, die Angebote der Studienberatung wahrzunehmen. Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an:

### Ägyptologie und Koptologie

Dr. Janne Arp-Neumann

[jarp@uni-goettingen.de](mailto:jarp@uni-goettingen.de)

### Antike Kulturen

Orell Witthuhn, M.A.

[antiekulturen@uni-goettingen.de](mailto:antiekulturen@uni-goettingen.de)

## Studierendenvertretung

Die gewählten Studierendenvertreterinnen für das laufende Semester sind Jaqueline Stock ([jaquelinestock@googlemail.com](mailto:jaquelinestock@googlemail.com)) und Angelique Pfeiffer.

Sekretariat  
Tel.: 39-24400  
Fax: 39-29332

### Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleiteten Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Die BBK ist Montag bis Freitag 8:30 bis 21:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der Klausurenphase öffnet die BBK zudem an drei Sonntagen.

### Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt und Datenträger verwahrt. In Raum 2.808 sind koptologische Fachbücher aufgestellt. Diese Bestände werden im OPAC geführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

### Vorbesprechung

Die Vorbesprechung, während der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am **Montag, den 16.10.2017 um 16:00 Uhr (s.t.) in Raum KWZ 0.607** statt. **Die Lehrveranstaltungen beginnen ab 16.10.2017 (Montag).**

INDEX ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE  
(numerisch nach Modulnummern sortiert)

<b>Module (neue PO)</b>	<b>Module (alte PO)</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
B.AegKo.110	B.AegKo.21.1	450005
B.AegKo.120	B.AegKo.22	450014
B.AegKo.122	B.AegKo.34	4504049, 454322
B.AegKo.123	B.AegKo.24	4500010
B.AegKo.125	B.AegKo.41	452426
B.AegKo.130	B.AegKo.29b.1	4504203
B.AegKo.131	B.AegKo.36	452426
B.AegKo.133	-	4504049, 454322
B.AegKo.140	B.AegKo.27.2	452609
B.AegKo.141	B.AegKo.27.1	450003
B.AegKo.142	B.AegKo.40	450004 + 459529
B.AegKo.144	B.AegKo.39	4505165
B.AegKo.145	-	4505167
B.AegKo.146	-	4505165
B.AegKo.150	B.AegKo.38	4502540, 455329
B.AegKo.151	-	4501334
B.AegKo.152	-	4505129, 4505168
B.AegKo.153	-	4502540, 455329
M.AegKo.110	M.AegKo.02	4505129 + 4505173 455328 + 455326
M.AegKo.111	M.AegKo.07	455333
M.AegKo.121.2	M.AegKo.04.2	455332
M.AegKo.122.2	M.AegKo.08.2	455336
M.AegKo.130.1	M.AegKo.01.1	4504049, 454322
M.AegKo.131	M.AegKo.10	4504049, 454322
M.AegKo.132.2	M.AegKo.06.2	455331
M.AegKo.133	-	4505032
M.AegKo.140	-	4505165
M.AegKo.150	M.AegKo.05	455329 + 455337
M.AegKo.151	-	455329 + 455337
M.AegKo.152	M.AegKo.09	455334 + 455335
M.AegKo.153	-	455334 + 455335

# LEHRVERANSTALTUNGEN

## ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

(in der Reihenfolge UniVZ folgend nach Veranstaltungsnummern sortiert)

**4505142 *Der Sarg des Nakht aus Beni Hassan – Vorbereitung der Publikation*** (Louise Gestermann)  
Blockseminar. Termine werden bei der Vorbesprechung (4505166) besprochen.

Der Besuch dieser Veranstaltung ist nur für Studierende geeignet, welche die vorhergehenden Semester an der Veranstaltung „Textlektüre des Sarges des Nakht“ sowie „Bearbeitung des Sarges Nakht“ bei Frau Prof. Gestermann teilgenommen haben.

**Für dieses Lehrangebot gibt es keine Credit-Verpunktung, die Teilnahme kann dennoch auf Nachfrage schriftlich bestätigt werden.**

---

**4505166 *Vorbesprechung: Die Lehrveranstaltungen des Seminars für Ägyptologie und Koptologie*** (alle Lehrenden und Studierenden)  
Einzeltermin, Mo. 16:00 – 17:30 Uhr, KWZ 0.607.

Bei diesem Termin stellen die Lehrenden ihre regelmäßigen und besonderen Lehrveranstaltungen vor. Daneben werden weitere besondere Angebote und Veranstaltungen am Seminar für Ägyptologie und Koptologie im beginnenden Wintersemester angekündigt und aktuelle Neuigkeiten verkündet. Die Veranstaltung schließt mit Terminabsprachen in den kleineren Gruppen der einzelnen Lehrangebote.

**Für die Teilnahme an diesem Termin gibt es keine Credit-Verpunktung.**

---

**4505175 *Altägyptische Flora: Nutz-, Heil- und Zierpflanzen in archäologischen Kontexten*** (Rafed El-Sayed und Konstantin Lakomy)  
Blockveranstaltung am 01./02.12.2017, VG 4.103 (Fr) und KWZ 0.601 (Sa).

Pflanzenmaterialien, hölzerne Gartenmodelle, Wandmalereien in Privatgräbern sowie archäologisch nachgewiesene Tempel- und Palastgärten bezeugen die zentrale Rolle des Nutz- und Ziergartens in der ägyptischen Gesellschaft. Ein von Palmen und Bäumen umstandener Teichgarten mit Treppen, Kapellen und Pylonen gehört ebenso zum Gartenrepertoire der Elite, wie ein geräumiges Wohnhaus, an das der ummauerte Garten anschließt. Der Anbau von Nutz-, Heil- und Zierpflanzen in ägyptischen Gärten ist seit der Frühzeit belegt und ihre Anwendung ist durch die sogenannten ‘Medizinischen Texte’ verbürgt. Papyri, Stelen, Grab- und Tempelwände zeigen und benennen wichtige Pflanzen und ausländische Importprodukte wie Weihrauch, Edelhölzer und ‘traditionelle’ pflanzliche Wirkstoffe etc. Das Seminar will durch die Vorstellung ausgewählter Grabinventare, Palast- und Tempelarchitektur sowie wichtiger Pflanzengattungen einen Überblick über die altägyptischen Flora und ihre facettenreiche Verwendung in Alltags-, Kult- und Bestattungskontexten geben. Von den Teilnehmern wird die Übernahme eines Kurzreferates (max. 45 Min., s. Referatsliste) erwartet.

## EINFÜHRENDE LITERATUR (IN AUSWAHL):

- Deines, Hildegard von, Grapow, Hermann, Westendorff, Wolfhart. 1954–1973. *Grundriß der Medizin der alten Ägypter*, 9 Bände, Berlin: Akademie Verlag.
- Germer, Renate. 1984. *Die Gartenpflanzen im Alten Ägypten II*, Sonderschrift des Deutschen Archäologischen Instituts (SDAIK) 13, Mainz: Ph. v. Zabern.
- Germer, Renate. 1985. *Flora des pharaonischen Ägypten*, Sonderschrift des Deutschen Archäologischen Instituts (SDAIK) 14, Mainz: Ph. v. Zabern.
- Germer, Renate. 1989. *Die Pflanzenmaterialien aus dem Grab des Tutanchamun*, Hildesheimer Ägyptologische Beiträge (HÄB) 28, Hildesheim: Gerstenberg.
- Germer, Renate. 2000. *Die Heilpflanzen der Ägypter*, Düsseldorf/Zürich: Artemis & Winkler.
- Germer, Renate. 2008. *Handbuch der altägyptischen Heilpflanzen*, in: PHILIPPIKA. Marburger altertumskundliche Abhandlungen 21, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- Loeben, Christian. 2009. *Die Pflanzen im altägyptischen Garten. Ein Bestandskatalog der ägyptischen Sammlung im Museum August Kestner* (Katalog Hannover), Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf GmbH.
- Schoske, Sylvia, Kreißl, Barbara, Germer, Renate. 1992. »ANCH«. *Blumen für das Leben. Pflanzen im alten Ägypten* (Katalog München), München: Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst München.
- Tietze, Christian. 2011. *Ägyptische Gärten* (Katalog Römisch-Germanisches Museum), Weimar: Arcus Verlag.

**Für dieses Lehrangebot gibt es keine Credit-Verpflchtung, die Teilnahme kann dennoch auf Nachfrage schriftlich bestätigt werden.**

---

450003 *Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur* (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Mi 14:15-15:45 Uhr, ZHG 104.

Im Seminar werden Teilbereiche der Archäologie und Architektur des pharaonischen Ägypten vorgestellt wie z.B. archäologische Methoden, Funde und Befunde oder Formen und Elemente der ägyptischen Architektur.

Anhand ausgewählter Grabungen des 19.-21. Jh.s werden die Teilnehmer mit den wichtigsten archäologischen Stätten Ägyptens bekannt gemacht, Formen der Architektur und des Dekors systematisiert und Entwicklungen in Grabungstechnik, Auswertung und Interpretation der Befunde nachgezeichnet.

### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

➤ **Modul B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende beider Schwerpunkte können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ auch als Wahlmodul absolvieren, sofern sie es noch nicht im Kerncurriculum absolviert haben.

Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.140 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“ wird empfohlen.



Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 45 Min.).

➤ *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.27.1: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde: Einführung in die ägyptische Archäologie (Proseminar)**

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) als Wahlmodul absolvieren.

Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird empfohlen.

Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 3 Credits verpunktet wird. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.27.2, Veranstaltungsnummer 452609) mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 35 Min.).

- **Achtung Masterstudierende:** Beide Module können auch als Wahlmodul im Professionalisierungsbereich des Masterstudienganges „Ägyptologie und Koptologie“ angerechnet werden, sofern dies im Bachelorstudiengang noch nicht geschehen ist.

---

**450004 Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur** (Suzana Hodak)

Proseminar, 2 SWS, Di. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 2.601.

+ (Veranstaltungsnummer 459529) *Lektüre koptologisch-archäologischer und –denkmalkundlicher Fachliteratur* (Suzana Hodak)

Selbststudieneinheit.

Die koptische Archäologie hat in ihren Anfängen viele Versäumnisse begangen und somit zu zahlreichen Missverständnissen geführt, die erst in der jüngsten Forschung ausgeräumt worden sind. Kaum eine der faszinierenden Hinterlassenschaften des nachpharaonischen Ägypten hat die Jahrhunderte bis heute überdauern können – Verfall, aber auch durch eine Kombination von Modernisierung des Landes und Vernachlässigung durch die frühe archäologische Forschung, haben große Zerstörungen an Bauwerken koptischer Zeit angerichtet. Die unscheinbaren Lehmziegelbauten, die die Architektur des christlichen Ägypten prägen, wurden vielerorts durch Bauern, die nach Sebbah (Dünger) gruben oder die Expansion von Dörfern und Agrarland zerstört. Aber auch Ägyptologen, vor allem des 19. Jh.s, vernachlässigten die Überreste zugunsten der beeindruckenden Steindenkmäler der pharaonischen Zeit. Christliche Bauten wurden oft ohne Dokumentation abgeräumt, insbesondere wenn sie in altägyptische Tempel und Gräber eingebaut waren. Archäologische Schichten wurden nicht klar getrennt. Das führte im Extremfall dazu, dass Mönchen vorgeworfen wurde, in der Kirche Skulpturen nackter Frauen anzuschauen (tatsächlich waren diese Darstellungen Nymphen und Mänaden, die aus einer viel früheren Schicht spätantiker Grabkunst stammten).

Die heutige Forschung hat viele dieser Missverständnisse ausgeräumt und ist dabei, die Versäumnisse auszugleichen. Koptische Archäologie ist ein Wachstumsbereich, und in diesem Proseminar werden alte und neue Erkenntnisse aus ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze, Architektur, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) vermittelt.

Parallel zum Seminar lesen und bearbeiten die Studierenden die relevante Fachliteratur selbständig.

EINFÜHRENDE LITERATUR:

- Roger S. Bagnall and Dominic W. Rathbone, Egypt From Alexander to the Copts - An Archaeological and Historical Guide, London: The British Museum Press 2004.

**Die beiden Lehrveranstaltungen sind zusammen belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben.  
Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ wird empfohlen.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 35 Min.). Prüfungsvorleistung ist ein Zwischenbericht in der Selbststudieneinheit.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde**  
Wie oben, außer: Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird empfohlen.
- **Achtung Masterstudierende:** Beide Module können auch als Wahlmodul im Professionalisierungsbereich des Masterstudienganges „Ägyptologie und Koptologie“ angerechnet werden, sofern dies im Bachelorstudiengang noch nicht geschehen ist.

**450005 Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur**  
(verschiedene Lehrende)

Vorlesung, 2 SWS, Mi 10:15-11:45 Uhr, Raum ZHG 005.

Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.

18.10.2017	Perspektiven auf das Studium der Ägyptologie und Koptologie (Di Biase-Dyson / Arp-Neumann)
25.10.2017	Ägyptische Landeskunde (El-Sayed)
01.11.2017	Pharaonische Geschichte (Witthuhn)
08.11.2017	Ptolemäer und Römisches Ägypten (Witthuhn)
15.11.2017	Ägyptische Archäologie (Arp-Neumann)
22.11.2017	Pharaonische Religion (Arp-Neumann)
29.11.2017	Kunst der pharaonischen Kultur (Arp-Neumann)
06.12.2017	Schrift und Sprache der pharaonischen Kultur (Di Biase-Dyson)
13.12.2017	Literatur der pharaonischen Kultur (Di Biase-Dyson)
20.12.2017	Byzantinisch-frühislamisches Ägypten (Behlmer)
10.1.2018	Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen

	Kultur (Arp-Neumann)
17.1.2018	Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten (Behlmer)
24.1.2018	Kunst der nachpharaonischen/koptischen Kultur (Behlmer)
31.1.2018	Mündliche Prüfung

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.21.1: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie: Vorlesung**  
Wie oben, außer: Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 3 Credits verpunktet wird. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.21.2 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie: Proseminar“ im Sommersemester) mit 9 Credits verpunktet.

**450010 Ägyptisch verstehen: Koptisch I** (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Mi 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.601.

+ (Veranstaltungsnummer 455916) **Tutorium Koptisch I** (Anja Roß)

Tutorium, 2 SWS, Di 18:15-19:45 Uhr, Raum KWZ 0.604.

Sahidisch ist die im 1. Jahrtausend n. Chr. dominante Sprachform der koptischen Sprache, in der vom 3. bis zum 11. Jh. literarische und dokumentarische Texte produziert wurden. Zusammen mit dem Modul B.AegKo.25 versetzt dieses Modul Studierende in die Lage, koptische Texte im Original zu lesen, wie z. B. die Werke der bedeutenden Mönchsväter des 4. und 5. Jh., Pachom und Schenute, und ihrer Nachfolger. Die koptische Bibel ist ein wichtiges frühes Zeugnis der Überlieferung der Heiligen Schrift und viele religiöse Texte des Christentums (Heiligenviten oder Predigten) und der auf ägyptischem Boden in der Spätantike blühenden religiösen Gemeinschaften (Gnosis und Manichäismus) sind in koptischer Sprache überliefert (oft sogar nur in koptischer Sprache). Zehntausende nicht-literarischer Texte (Briefe, Verträge, Testamente, Listen oder Schreibübungen) schließlich geben uns faszinierende Einblicke in das tägliche Leben von Klöstern und Privatleuten. Der Einführungskurs dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Es werden Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems, das Verständnis grundlegender einfacher Satzstrukturen sowie der Formenbildung vermittelt. Der Lernstoff wird anhand von leichter Lektüre geübt und anhand zweier studienbegleitender unbenoteter Tests überprüft.

Das Tutorium dient zur Vertiefung und Einübung der in der Einführung vermittelten Grundkenntnisse durch Übungen und Hausaufgaben.

**LITERATUR:**

- Thomas O. Lambdin, *Introduction to Sahidic Coptic*, Macon: Mercer University Press 1983, 2nd edition 1992.
- Bentley Layton, *Coptic in 20 Lessons. Introduction to Sahidic Coptic With Exercises & Vocabularies*, Leuven: Peeters 2007.

**Die beiden Lehrveranstaltungen sind zusammen belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I**  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I**  
Wie oben.
- **Achtung Masterstudierende:** Beide Module können auch als Wahlmodule eines Masterstudienganges mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ angerechnet werden, sofern dies im Bachelorstudiengang noch nicht geschehen ist.

---

450014 **Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I** (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Mi 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.609.

+ (Veranstaltungsnummer 450018) **Tutorium Mittelägyptisch I** (Nina Hartmann)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18:15-19:45 Uhr, Raum VG 4.104.

Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfache Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.

Das Tutorium dient zur Vertiefung und Einübung der in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse durch Übungen und Hausaufgaben.

EINFÜHRENDE LITERATUR:

- **Lehrbuch:** Werning, D.A., Einführung in die hieroglyphisch-ägyptische Schrift und Sprache. Propädeutikum mit **Zeichen- und Vokabellektionen, Übungen und Übungshinweisen, 2015.**  
*Kostenlos erhältlich hier:* <http://edoc.hu-berlin.de/oa/books/reNNkyCpqh2c/PDF/21vhwqXNyo6Qc.pdf>  
*Kann auch als Print-on-Demand-Buch bestellt werden:*  
<http://www.epubli.de/oa/HUBerlin.de/42129>
- Allen, J.P., Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs, Cambridge <sup>2</sup>2010.
- Malaise, M. & J. Winand, Grammaire raisonnée de l'égyptien classique, Liège 1999.
- Schenkel, W., Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift, Tübingen <sup>7</sup>2012.
- Erman, A. & H. Grapow, Das Wörterbuch der ägyptischen Sprache, 13 Bde, Berlin und Leipzig 1926-1963.
- Hannig, R., Die Sprache der Pharaonen. Grosses Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch (2800-950 v.Chr.), Marburger Edition, Mainz <sup>4</sup>2006. *Hier finden Sie auch eine wichtige Zeichenliste.*
- Thesaurus Linguae Aegyptiae: <http://aaew.bbaw.de/tla/>
- Allen, J.P., The Ancient Egyptian Language. A Historical Study, Cambridge 2013.
- Loprieno, A., Ancient Egyptian. A Linguistic Introduction, Cambridge 1995.

**Die beiden Lehrveranstaltungen sind zusammen belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I**  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.22:Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I**  
Wie oben.

---

**4501334 *Himmel und Hölle. Tod und Jenseitsvorstellungen in den Kulturen der Alten Welt***  
(verschiedene Lehrende)

Vorlesung, 2 SWS, Fr. 12:15-13:45 Uhr, PH 12.

Hierbei handelt es sich um eine integrative Vorlesung, zu der verschiedene alttumskundliche Fächer der Universität Göttingen beitragen und die vom Archäologischen Institut organisiert wird. In den Sitzungen werden einführende Vorträge zu den Jenseitsvorstellungen und Bestattungssitten der Kulturen der Alten Welt gehalten. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie über StudIP.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.

---

**4502540 *Einführung in die Museumskunde und das wissenschaftliche Bearbeiten von Originalen ägyptischer Kleinkunst*** (Christian E. Loeben)

Blockveranstaltung, Termine werden bei der Vorbesprechung (4505166) bekannt gegeben, Ort: Museum August Kestner, Trammplatz 3, Hannover.

Anhand der knapp 4000 Stücke umfassenden Ägyptischen und Koptischen Sammlung des Museum August Kestner in Hannover lernen die Studierenden den „Museumsalltag“ im ganz Allgemeinen kennen und im Detail, wie bei der Bearbeitung von Originalobjekten systematisch vorzugehen ist, um ihnen ein Höchstmaß von Informationen zu „entlocken“. Positive und negative Beispiele solcher Bearbeitungen in Museums- und Ausstellungskatalogen werden vorgestellt und kommentiert, um eine mögliche „Idealpublikation“ zu erarbeiten. Als Ziel der Übung bearbeiten die Studierenden ein Objekt und verfassen dazu zwei Texte in der Art von Katalogpräsentationen für sowohl eine wissenschaftliche als auch eine populärwissenschaftliche Veröffentlichung. Als Originalobjekte stehen dafür Stücke aus dem magazinierten und somit wenig bekannten Bestand des Museums zur Verfügung, darunter auch „verborgene Highlights“, die im Kurs detailliert betrachtet und besprochen werden, auch im Kontext bekannterer Stücke des hannoverschen Museums und publizierter Vergleichsstücke anderer Museen weltweit. Die Veranstaltung steht Studierenden aller Ausbildungsstufen sowie auch den Hörern der

UdL offen. Die Teilnahme wird Studierenden besonders empfohlen, wenn sie anstreben, zukünftig einmal ein Museumspraktikum wahrzunehmen. Eine entsprechende Bescheinigung der Teilnahme wird nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfungsleistung ausgestellt.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende beider Schwerpunkte können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ auch als Wahlmodul absolvieren, sofern sie es noch nicht im Kerncurriculum absolviert haben.  
Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“, B.AegKo.114 „Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“ und B.AegKo.130 „Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“ wird empfohlen.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen**  
wie oben, außer: Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ und B.AegKo.29 „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte“ wird empfohlen.
- **Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein zusätzliches Wahlangebot für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines ihrer zwei Fächer gewählt haben.

---

4504049 *Lektüre mythologischer Texte* (Heike Sternberg-el Hotabi)  
Übung, 2 SWS, Do., 10:15-11:45 Uhr, KWZ 0.608.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Fach „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul absolvieren.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Als Voraussetzung für die Teilnahme werden Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ empfohlen. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- **Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit**  
Wie oben, außer: Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.34: **Lektüre und Analyse ägyptischer Texte***  
Wie oben, außer: Als Voraussetzung für die Teilnahme werden Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“ empfohlen.
- **Modul M.AegKo.130.1: Texte aus dem pharaonischen Ägypten**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot im Masterstudiengang mit dem Schwerpunkt „Ägyptologie“.  
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 6 Credits verpunktet wird. Das Modul wird nach vollständiger Belegung (+ M.AegKo.130.2 „Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit)“ im Sommersemester) mit 9 Credits verpunktet.  
Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“.  
Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der beiden Klausuren (Dauer 120 Min. in der Übung im Wintersemester; Dauer 60 Min. in der Selbststudieneinheit nach Erstellen eines Zwischenberichts von max. 5 Seiten Umfang).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.01.1: **Lektüre schwieriger ägyptischer Texte***  
Wie oben, außer: Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“.
- **Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für alle Studierende im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C).  
Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.10: **Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen***  
Wie oben, außer: Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“.

---

4504203 *Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit* (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Do 14:15-15:45 Uhr, ZHG 1.140

Aus dem alten Ägypten haben sich bis in die Gegenwart zahlreiche Textzeugnisse auf verschiedenen Beschreibstoffen in verschiedenen Sprachstufen und Schrifttypen erhalten. Im Seminar wird die Methodik ägyptologischer Textanalyse dargestellt, anschließend werden ausgewählte Texte inhaltlich vorgestellt und Bezüge untereinander herausgearbeitet und in die aktuelle Diskussionen zum Themenfeld „Literatur“ eingebunden.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben.

Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ wird empfohlen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

➤ *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul*

**B.AegKo.29b.1: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B: Literatur und Textsorten (Seminar)**

Wie oben, außer: Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ wird empfohlen.

Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 4 Credits verpunktet wird. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.29b.2, Angebot im Sommersemester) mit 9 Credits verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 30 Min.).

---

4505129 *Altägyptische Motive in populären Musikvideos* (Orell Witthuhn und Heike Sternberg-el Hotabi)

Seminar, 2 x 2 SWS, Fr. 10:15-13:45 Uhr, KWZ 2.824

+ (Veranstaltungsnummer 4505173) *Altägyptische Motive in populären Musikvideos* (Orell Witthuhn und Heike Sternberg-el Hotabi)

Selbststudieneinheit.

Zu den erfolgreichsten Pop-Songs des Jahres 2014 zählte u.a. das Lied „Dark Horse“ der amerikanischen Künstlerin Katy Perry. In den U.S.A. 57 Wochen in einer Top-No.1-Position platziert, war die Sängerin in den deutschen Charts in 47 Wochen bis auf einen Platz 6 geklettert.

Zu ihrem Hit „Dark Horse“ erschien am 20. Februar 2014 auf verschiedenen Internetplattformen ein von Regisseur Mathew Cullen inszeniertes Video mit Katy Perry in der Hauptrolle. Sie verkörpert dabei eine mit magischen Kräften ausgestattete, altägyptische Pharaonin namens Katy-Patra. Die Ausstattung ist dementsprechend stark an altägyptischen Dekorationselementen ausgerichtet bzw. entwirft neu ägyptisierende Sujets. Die pharaonische Motivik und ihre rezeptionelle Umformung in zeitgenössischer Popkultur wird im Folgenden an diesem aktuellen Fallbeispiel analysiert und der Versuch einer Einordnung in die Bildsprache des modernen Bildmediums „Musikvideo“ unternommen.

**Die beiden Lehrveranstaltungen sind zusammen belegbar als:**

➤ **Modul M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur**

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C und 18C). In den Modulpaketen „Ägyptologie“ 36 C oder „Koptologie“ 36 C kann es als Wahlmodul belegt werden.



Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird bei vollständiger Belegung mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 75 min.). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über die Selbststudieneinheit von maximal 5 Seiten abzufassen.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption*

Wie oben.

**Das Seminar allein ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Die Studierenden besuchen das oben angegebene Lehrangebot aus dem Studiengang „Antike Kulturen“ im Umfang von 28 Stunden.

Das Modul wird mit 3 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.

---

**4505165 Ägypten angewandt: Praktikum** (Camilla Di Biase-Dyson, Janne Arp-Neumann)  
Weitere Informationen nach Anmeldung in StudIP.

Dieses Modul kann nur nach erfolgreicher Bewerbung um einen Praktikumsplatz belegt werden. Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben.

**Dieses Angebot ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts (max. 10 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum*

Wie oben.

- **Modul B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum**

Wie oben.

- **M.AegKo.140: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul im Professionalisierungsbereich für alle Studierende im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C). Die Studierenden absolvieren ein mindestens 3-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts (max. 10 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: M.AegKo.12: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum*

Wie oben.

---

**4505167 Ägypten materiell: Zweite Exkursion** (Camilla Di Biase-Dyson, Janne Arp-Neumann)

Weitere Informationen nach Anmeldung in StudIP.

Im Wintersemester ist eine Exkursion nach Hannover, zur Sonderausstellung „O Isis und Osiris. Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei“ im Museum August Kestner möglich (die Ausstellung läuft bis zum 25. Februar 2018).

**Dieses Angebot ist belegbar als:**

➤ **Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahllangebot für Studierende der Ägyptologie und Koptologie.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form eines Portfolios zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten).

---

**4505168 Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen am Seminar für Ägyptologie und Koptologie** (Camilla Di Biase-Dyson, Janne Arp-Neumann)

Weitere Informationen nach Anmeldung in StudIP.

Die am Seminar für Ägyptologie und Koptologie veranstalteten Konferenzen, Workshops und Gastvorträge werden auf StudIP, auf der Homepage des Seminars, per Mailverteiler und per Aushang angekündigt. Die Teilnahme im Umfang von 28 Stunden wird im Voraus mit den Dozenten abgesprochen.

**Dieses Angebot ist belegbar als:**

➤ **Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“.

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.

---

**452426 Ägyptisch verstehen: Koptisch III** (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di., 10:15-11:45 Uhr, KWZ 2.808

+ (Veranstaltungsnummer 455819) **Koptisch III: Lektüre** (Heike Behlmer)  
Selbststudieneinheit.

In dieser Übung werden nach einer vierstündigen Einführung in die Textproduktion des nachpharonischen Ägypten in koptischer Sprache in Absprache mit den Teilnehmer/innen leichte koptische Texte nach Wahl gelesen. Die Absprache erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde. Die Erfahrung im Umgang mit Texten und die in der Übung erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, in der begleitenden Selbststudieneinheit einen Text selbständig zu bearbeiten.

**Die beiden Lehrveranstaltungen sind zusammen belegbar als:**

➤ **Modul B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben.

Das Modul, bestehend aus einer Übung und einer begleitenden Selbststudieneinheit zur selbständigen Bearbeitung eines Textes, wird nach vollständiger Belegung mit 9 C verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit (Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes; max. 15 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: **Modul B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte***

Wie oben.

#### **Die Übung allein ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Minuten) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: **Modul B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte***

Wie oben.

---

#### **452609 Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur** (Heike Sternberg-el Hotabi)

Seminar, 2 SWS, Mi 12:15-13:45 Uhr, Raum ZHG 004.

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obeliskten etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. Sie zeigen, dass sie sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben.

Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ wird empfohlen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 45 Min.).

- **Achtung Masterstudierende:** Das Modul kann auch als Wahlmodul im Professionalisierungsbereich des Masterstudienganges „Ägyptologie und Koptologie“ angerechnet werden, sofern dies im Bachelorstudiengang noch nicht geschehen ist.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.27.2: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde: Ausgewählte ägyptische Denkmäler**

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) als Wahlmodul absolvieren.

Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme am Modul B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ wird empfohlen.

Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 6 Credits verpunktet wird. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.27.1, Veranstaltungsnummer 450003) mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 45 Min.).

---

454322 **Orakel im pharaonischen Ägypten** (Camilla Di Biase-Dyson)  
Seminar, 2 SWS, Mi, 16:15-17:45 Uhr, Raum KWZ 2.808.

Mittels Orakeln kommen die Menschen in direkte Verbindung mit ihren Göttern. Orakeltexte können daher als wichtige Quellen für die religiöse Praxis einer Kultur dienen. In dieser Lehrveranstaltung wird eine Auswahl von Texten aus unterschiedlichen Epochen gelesen, um die Nutzung von Orakeln im Alten Ägypten genauer zu verstehen. Zu Beginn werden ausgewählte Texte aus dem monumentalen Diskurs und aus der Literatur Ägyptens gelesen, um die sich wandelnden sozio-kulturellen und politischen Kontexte der Orakel zu verstehen. Danach werden verschiedene Orakeltexte (vorwiegend aus dem Neuen Reich und Dritte Zwischenzeit) gelesen, um ein klareres Bild von den Haltungen und den Erwartungen der Ägypter ihren Göttern gegenüber zu gewinnen.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Fach „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul absolvieren.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Als Voraussetzung für die Teilnahme werden Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ empfohlen. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- **Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit**  
Wie oben, außer: Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte*  
Wie oben, außer: Als Voraussetzung für die Teilnahme werden Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“ empfohlen.
- **Modul M.AegKo.130.1: Texte aus dem pharaonischen Ägypten**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot im Masterstudiengang mit dem Schwerpunkt „Ägyptologie“.  
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil, der mit 6 Credits verpunktet wird. Das Modul wird nach vollständiger Belegung (+ M.AegKo.130.2 „Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit)“ im Sommersemester) mit 9 Credits verpunktet.  
Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“.  
Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der beiden Klausuren (Dauer 120 Min. in der Übung im Wintersemester; Dauer 60 Min. in der Selbststudieneinheit nach Erstellen eines Zwischenberichts von max. 5 Seiten Umfang).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.01.1: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte*  
Wie oben, außer: Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“.
- **Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für alle Studierende im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C).  
Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen*  
Wie oben, außer: Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“.
- **Modul M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für alle Studierende des Masterstudienganges „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C). Nach vorheriger Belegung von M.AegKo.150 können sie eine weitere ägyptologisch-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung belegen und sich diese im Wahlpflichtbereich oder im Professionalisierungsbereich anrechnen lassen.  
Das Module besteht aus Seminar und Selbststudieneinheit, und wird bei vollständiger Belegung mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) im Seminar, Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses

Referates (max. 15 Seiten). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über das Selbststudium von maximal 5 Seiten abzufassen.

---

**455329 Das altägyptische Gemeinwesen. Quellenstudien zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der pharaonischen Kultur** (Janne Arp-Neumann)

Seminar, 2 SWS, Mo, 10:15-11:45 Uhr, Raum VG 2.104.

+ (Veranstaltungsnummer 455337) **Das altägyptische Gemeinwesen. Quellenstudien zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der pharaonischen Kultur** (Janne Arp-Neumann)

Selbststudieneinheit.

Die übergeordneten Ziele des Seminars sind die Vertiefung der Kenntnisse von ägyptologischen Thesen, Interpretationen und Argumentationen, der Erwerb bzw. Ausbau von Kompetenzen zur kritischen Auseinandersetzung mit der Fachliteratur sowie die Übung im Umgang mit außerfachlichen, insbesondere kulturwissenschaftlichen, theoretischen und methodischen Ansätzen.

Je nach Modulbelegung: Parallel zum Seminar lesen und bearbeiten die Studierenden die relevante Fachliteratur in der Selbststudieneinheit.

Die Grundlagen der ägyptischen Kultur werden in zahlreichen fachwissenschaftlichen sowie auch populärwissenschaftlichen Publikationen zum Thema ‚Alltag im Alten Ägypten‘ beschrieben. Die Gesellschaft Ägyptens stellen wir uns demnach in der Form einer Pyramide vor, die auf einer Masse an Bauern fußt und in der Person des Pharaos gipfelt. Dazwischen können wir eine ausgeprägte Bürokratie feststellen, über die eine Redistributionswirtschaft zentral organisiert und lokal umgesetzt wurde. Es gab keine Geldwirtschaft, sondern die Entlohnung fand in Form der Ausgabe von Naturalien statt, sofern es sich um geringere Dienste handelte, und in Form der Vergabe von Verfügungsgewalt über Länder, Menschen und Güter, wenn es sich um verantwortungsvolle Aufgaben handelte. Für größere Bauvorhaben und Expeditionen anderer Art wurden Arbeiter eingesetzt, die vermutlich zeitweise von der saisonal ruhenden Landwirtschaft freigestellt werden konnten. Die Annahme, dass die Pyramiden von Sklaven erbaut wurden, wird im Fach heute weitgehend abgelehnt. Die Tempel waren den Quellen nach zu urteilen nicht nur Orte des Kultes für höhere Mächte, sondern ihrerseits Wirtschaftseinheiten und Stätten der Ausbildung. Jeder Ägypter leistete offenbar an verschiedenen Stellen und auf unterschiedliche Arten und Weisen seinen Beitrag zur Gesellschaft und wurde auf ebenso unterschiedliche Arten und Weisen entlohnt.

Insgesamt betrachtet geben die erhaltenen Quellen (Schriftträger sowie archäologische Funde und Befunde) viele interessante Hinweise auf Rechte und Pflichten, Normen und Werte, Glück und Unglück, Missstände und Nöte, Streben und Erfolge, Freiheiten und Beschränkungen, Abhängigkeiten und Verantwortungen der Menschen in Ägypten. In der ägyptologischen Literatur dominiert allerdings ein sehr pauschales Urteil: dass es den sozial niedrig stehenden Menschen schlechter gegangen sei und den sozial höher stehenden besser. Von unserem zu dieser Kultur weit entfernten Standpunkt der Betrachtung aus ist es jedoch kaum möglich – geschweige denn sinnvoll, oberflächlich über die Empfindungen der Einzelnen zu urteilen. Aussagen, nach denen – im Gegensatz zum Bauern – ein Elitemann oder mindestens der König frei war und nach eigenem Willen handeln konnte, sind zudem nicht ganz korrekt. In dieser Lehrveranstaltung wird daher das Thema ‚Alltag im Alten Ägypten‘ zum Ausgangspunkt genommen, um die überindividuellen Strukturen und Formen der Organisation der ägyptischen Gesellschaft, besonders die Bereiche Politik, Wirtschaft und Soziales zu erörtern. Die dafür relevanten Quellen werden mit dem Ziel vorgestellt, den Teilnehmern die hier skizzierte Problematik näher zu bringen und in den Diskussionen unter

Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden tiefere Einsichten in das altägyptische Gemeinwesen zu gewinnen.

**Diese beiden Lehrveranstaltungen sind belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im Masterstudiengang (42 C und 36 C) den Schwerpunkt bzw. das Modulpaket „Ägyptologie“ oder das 18 C-Modulpaket „Ägyptologie und Koptologie“ gewählt haben. Es handelt sich außerdem um ein Wahlmodul für Studierende, die im Masterstudiengang (42 C und 36 C) den Schwerpunkt bzw. das Modulpaket „Koptologie“ gewählt haben.  
Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) im Seminar, Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über das Selbststudium von maximal 5 Seiten abzufassen.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive:**  
Wie oben.
- **Modul M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für alle Studierende des Masterstudienganges „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C). Nach vorheriger Belegung von M.AegKo.150 können sie eine weitere ägyptologisch-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung belegen und sich diese im Wahlpflichtbereich oder im Professionalisierungsbereich anrechnen lassen.  
Das Module besteht aus Seminar und Selbststudieneinheit, und wird bei vollständiger Belegung mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) im Seminar, Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über das Selbststudium von maximal 5 Seiten abzufassen.

**Das Seminar allein ist belegbar als:**

- **Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende beider Schwerpunkte können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ auch als Wahlmodul absolvieren, sofern sie es noch nicht im Kerncurriculum absolviert haben.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen:** Wie oben, außer: Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für Studierende beider Schwerpunkte im Rahmen des Profils „studium generale“.

➤ **Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Angebot für alle Studierende im Bachelorstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Je nach Schwerpunktwahl und je nach vorheriger Belegung von B.AegKo.150 können weitere ägyptologisch- bzw. koptologisch-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen belegt und im Wahlbereich des „studium generale“ angerechnet werden.

Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.), Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).

---

4505032 *Einführung in das Demotische II* (Frank Feder)

Übung, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 2.808

Die Lehrveranstaltung setzt den Kurs vom vergangenen Semester fort und ist der Lektüre und Analyse vor allem demotischer literarischer Texte gewidmet.

Die Übung richtet sich natürlich in erster Linie an die Teilnehmer von Demotisch I, „Quereinsteiger“ mit mindestens Vorkenntnissen in Mittelägyptisch und Koptisch sind aber gern willkommen. Das betrafe MA-Studierende (Hieratisch und Neuägyptisch-Kenntnisse sind erwünscht und vorteilhaft) aber auch BA-Studierende mit (mindestens) Kenntnissen in Mittelägyptisch und Koptisch/koptische Dialekte.

**Diese Lehrveranstaltung ist nach erfolgreicher Teilnahme an Demotisch I belegbar als:**

➤ **Modul M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul im Professionalisierungsbereich für alle Studierende der Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

---

455328 *Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur* (Janne Arp-Neumann)

Seminar, 2 SWS, Di 10:15- 11:45 Uhr, Raum KWZ 2.824.

+ (Veranstaltungsnummer 455326) *Lektüre von Sekundärliteratur zur Rezeptionsgeschichte* (Janne Arp-Neumann)

Selbststudieneinheit.

Lernziel des Moduls ist das Erreichen einer Vertrautheit mit den verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption. In diesem Sinne wird in den ersten zwei Sitzungen ein Überblick über die Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur von der Antike über das Mittelalter bis in unsere Zeit sowie über die relevante Fachliteratur gegeben. An einem Blocktermin wird die thematisch passende Sonderausstellung „O Isis und Osiris – Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei“ im Museum August Kestner in Hannover besucht und anschließend diskutiert. Ein weiterer Blocktermin wird zur Teilnahme an einer in Göttingen im Januar statt findenden Tagung zur Wissenschaftsgeschichte (nähere Informationen folgen über die Seminar-Homepage und StudIP) angesetzt.

Die studentischen Referate werden sich mit ausgewählter Fachliteratur zum Themenbereich ‚Wirtschaft, Politik und Soziales‘ im Alten Ägypten befassen und ihre Aufgabe wird es sein,



diese Beiträge rezeptions- und wissenschaftsgeschichtlich zu analysieren. Für eine Einführung bzw. Vertiefung zu diesem Thema kann die Veranstaltung 455329 („Das altägyptische Gemeinwesen. Quellenstudien zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der pharaonischen Kultur“, siehe unten) belegt bzw. besucht werden.

In der Selbststudieneinheit werden die im Seminar erworbenen Kenntnisse der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand der Lektüre von Sekundärliteratur selbständig vertieft.

**Diese beiden Lehrveranstaltungen sind belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C und 18C). In den Modulpaketen „Ägyptologie“ 36 C oder „Koptologie“ 36 C kann es als Wahlmodul belegt werden.  
Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird bei vollständiger Belegung mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 75 min.). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über die Selbststudieneinheit von maximal 5 Seiten abzufassen.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption**  
Wie oben.

---

455331 *Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten* (Heike Behlmer)  
Selbststudieneinheit, weitere Informationen nach Anmeldung auf StudIP,  
Terminvereinbarung bei der Vorbesprechung (4505166).

Lernziel ist es, mit seltener gelesenen Genres des sahidischen oder bohairischen Dialektes vertraut zu werden. Dieses Teilmodul wird in diesem Semester als **Lesegruppe** angeboten. Durch die Lektüre und Analyse interessanter Texte wird das inhaltliche und sprachliche Verständnis vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lesegruppe sind Koptischkenntnisse etwa im Umfang von Koptisch II.

**Diese Lehrveranstaltung ist (nach erfolgreicher Teilnahme an M.AegKo.132.1) belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.132.2: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten**  
Der erste Teil dieses Moduls wurde im Sommersemester angeboten; im Wintersemester kann von den entsprechenden Studierenden nun die Selbststudieneinheit wahrgenommen werden.  
Dieser Modulteil wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluß ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60 Minuten).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.06.2: Lektüre schwieriger koptischer Texte**  
wie oben.

---

455332 *Neuägyptisch II* (Camilla Di Biase-Dyson)  
Selbststudieneinheit. Weitere Informationen nach Anmeldung in StudIP und  
Terminabsprache bei der Vorbesprechung (4505166).

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe und sind in der Lage, komplexere neuägyptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.

**Diese Lehrveranstaltung ist (nach erfolgreicher Teilnahme an M.AegKo.121.1) belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.121.2: Neuägyptisch II**  
Der erste Teil dieses Moduls wurde im Sommersemester angeboten; im Wintersemester kann von den entsprechenden Studierenden nun die Selbststudieneinheit wahrgenommen werden.  
Prüfungsvorleistung ist ein Zwischenbericht im Umfang von bis zu 5 Seiten. Dieser Modulteil wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit (max. 15 Seiten).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.04.2: Neuägyptisch II**  
Wie oben.

---

455333 *Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten* (Heike Behlmer)  
Seminar, 2 SWS, Di. 12:15-13:45 Uhr, KWZ 2.808.

Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischem Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jtsd. n.Chr. (vor allem: verschiedene Ausrichtungen und Lebensformen des Christentums, traditionelle ägyptische und griechisch-römische Religion, Gnosis, Manichäismus). Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Glaubensgrundsätze, heiligen Schriften und Organisationsformen. Ein Ablaufplan und eine Literaturliste stehen in der einführenden Sitzung zur Verfügung.

**Diese Lehrveranstaltung ist (nach erfolgreicher Teilnahme an M.AegKo.121.1) belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.111: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im Masterstudiengang (42 C oder 36 C den Schwerpunkt „Koptologie“ bzw. das Modulpaket „Koptologie“ gewählt haben.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form eines Referates (ca. 75 min.)
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit**  
Wie oben.

---

455334 *Kulturgeschichte Ägyptens in spätantik-byzantinischer Zeit: Konkurrierende Religionssysteme im 1.-4. Jhd. n. Chr.* (Heike Behlmer, Heike Sternberg-el Hotabi, Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Mi. 16:15-17:45 Uhr, KWZ 2.824

455335 *Kulturgeschichte Ägyptens in spätantik-byzantinischer Zeit* (Heike Behlmer)  
Selbststudieneinheit.

Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischem Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1.-4. Jh. n.Chr. (vor allem: traditionelle ägyptische und griechisch-römische Religion, Gnosis, Manichäismus, Hermetik, verschiedene Ausrichtungen des Christentums). Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Glaubensgrundsätze, heiligen Schriften und Organisationsformen.

**Diese beiden Lehrveranstaltungen sind belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die im Masterstudiengang (42 C oder 36 C) den Schwerpunkt bzw. das Modulpaket „Koptologie“ oder das Modulpaket „Ägyptologie und Koptologie“ 18 C gewählt haben. Es handelt sich außerdem um ein Wahlmodul für Studierende, die im Masterstudiengang (42 C oder 36 C) den Schwerpunkt bzw. das Modulpaket „Ägyptologie“ gewählt haben. Das Modul bestehend aus Seminar und begleitender Selbststudieneinheit (zur selbständigen Lektüre der Fachliteratur) wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls sind das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) im Seminar und die Anfertigung eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit. Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung des Referates (max. 15 Seiten).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016:* **Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte**  
Wie oben.
- **Modul M.AegKo.153: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur**  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Angebot für Studierende, die im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C) gewählt haben. Nach vorheriger Belegung von M.AegKo.152 können sie sich eine weitere koptologisch-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung im Wahlpflichtbereich oder im Professionalisierungsbereich anrechnen lassen.  
Das Modul besteht aus Seminar und Selbststudieneinheit und wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) im Seminar, Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten). Als Prüfungsvorleistung ist ein Bericht über das Selbststudium von maximal 5 Seiten abzufassen.

---

455336 *Koptische Dialekte: Dialektlektüre* (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Terminabsprache bei der Vorbesprechung (4505166).

Die Selbststudieneinheit dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis komplexerer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Texte in verschiedenen Dialekten werden selbstständig grammatisch analysiert und übersetzt.

**Diese Lehrveranstaltung ist nach erfolgreicher Teilnahme an M.AegKo.121.1 belegbar als:**

- **Modul M.AegKo.122.2 Koptische Dialekte: Dialektlektüre**

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (42 C 36 C) für den Schwerpunkt bzw. das -Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren erster im Sommersemester angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann. Die Selbststudieneinheit wird mit 3 C verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Verfassen eines Zwischenberichtes (max. 5 Seiten) und das Bestehen der Klausur (60 Min.).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: **Modul M.AegKo.08.2 Koptische Dialekte: Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen***  
Wie oben.
-

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen  
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie  
der Georg-August-Universität Göttingen

Wintersemester 2017/18

Zusammengestellt von Janne Arp-Neumann  
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, Oktober 2017.